



Projektstagebuch führen

Zweck

- Das Schreiben eines Tagebuchs ist eine Form des schriftlichen Nachdenkens. Es ist eine wichtige Methode zur Weiterentwicklung von Praxiswissen und zum Verständnis von Situationen.
- Durch das Tagebuch soll der Verlust wichtiger Informationen verhindert werden. Die Aufzeichnungen bilden einen Pool für eine spätere Rekonstruktion von Sachwissen.
- Das Tagebuch ermöglicht es, auf systematische Weise eigene Erfahrungen zu analysieren und aus ihnen zu lernen.

Verlauf

Wichtige Elemente des Tagebuchs sind daher

- Datenmaterial (Situationsbeschreibung, Aufzeichnungen von Beobachtungen, Gedächtnisprotokolle, Dokumente z.B. Fotos)
- Interpretationen und Erklärungsversuche (Ideen, Reflexion und Hypothesen)
- Wertungen und persönliche Assoziationen (Gefühle, Einschätzungen)
- Schlussfolgerungen (Pläne und Entwürfe)

Um möglichst viel Nutzen aus den Aufzeichnungen ziehen zu können, empfiehlt sich auch in den Notizen klar zu unterscheiden, was Fakten sind und welche Teile Ihrer persönlichen Interpretation entsprechen.

Praktische Anregungen

- Klärung von Entwicklungsinteressen und Zielen. Formulierung von Problemstellungen, die wesentlich erscheinen.
- Entwicklung eines persönlichen Stils. Wichtig ist v.a. der freie Gedankenfluss; literarische Maßstäbe spielen keine Rolle.
- Aufzeichnungen im Forschungstagebuch sind privat. Was davon anderen gezeigt wird, entscheidet der Verfasser/die Verfasserin. Daher ist keine Selbstzensur nötig.
- Reservieren bestimmter Zeiträume für regelmäßige Aufzeichnungen.
- Einkleben von unterwegs geschriebenen Notizzetteln, Fotos, Zeichnungen, Kopien von Dokumenten.
- Übersichtliche inhaltliche Struktur und grafische Gestaltung zur besseren Orientierung: Datum, Ort, Situationsmerkmale/Absätze, Überschriften, Unterstreichungen/Inhaltsverzeichnis, Seitenzahlen/Randspalte für spätere Ergänzungen und Kommentare.
- Strenge Unterscheidung zwischen Beobachtungen von Geschehnissen und Interpretationen, Wertung sowie Schlussfolgerungen.
- Wiederholtes Durcharbeiten des Tagebuchs für vorläufige Analysen.
- Feedback von einem kritischen Freund/einer kritischen Freundin einholen.

Quelle:

mod. nach IFF, *Schule und gesellschaftliches Lernen; PI des Bundes in Kärnten (Hg. 1999): Qualitätsevaluation und Qualitätsentwicklung an Schulen. Klagenfurt. S. 43-44.*